Kurzfassung

Vom Azubi zum Gesellen - Fachjury prüft 21 Tischlerlehrlinge und „Die Gute Form“

Buxtehude-Hedendorf, direkt an der B73, 25.08.2017. Sieger des Wettbewerbes „Die Gute Form“ ausgewählt. Ein großer Tag für die Stader Tischlerlehrlinge. Nach wochenlanger Arbeit müssen sich die Prüflinge mit ihrem Gesellenstück den Bewertungen der Prüfungskommission stellen. Neben diesem Ende der Lehrzeit wurden alle Gesellenstücke von einer Fachjury im Zuge des Wettbewerbes „Die Gute Form“ beurteilt und gekürt. Der Sieger des Wettbewerbs, der in einem Innungsbetrieb seine Ausbildung absolviert hat, qualifiziert sich für den Landesentscheid und darüber womöglich auch für den bundesweiten Wettbewerb.

Die Jury

Vier, der fünfköpfigen Jury am Siegerstück von Mathis Hausschild. Von Links: Dipl. Ing. Innenarchitekt Siegmund Stepdzynski, Ursula Wiebusch vom Autohaus Wiebusch (Kundenservice), Borris Wiebusch (Geschäftführer Autohaus Wiebusch) und Bankfachwirt ung Geschäftführer von Rolf Fischer GmbH Bargstedt Heiko Fischer.

Sonderehrenpreis für Sarah Witthuhn

Die 22-jährige Hollenstedterin (Lehrbetrieb Innungsmitglied Cohrs-Jobmann Regesbostel) erwies mit ihrem Gesellenstücke eine ganz besonders kreative und vielseitige Ader. Sie fertigte ein Küchenmöbel, tischlerte hierbei nicht nur die Holzkonstruktion, ebenfalls goss sie die Betonplatte selbst und schmiedete das Metallkonstrukt. „Diese, besonders vielfältige, Handwerkskunst und das konstruktive Talent der jungen Tischlerin konnten wir nicht ohne einer besonderen Ehrung in diesem Jahr stehen lassen“, beschrieb Lehrlingswart Rudolf Mundt die Vergabe des Sonderpreises.

Mit deutlichem Abstand zum Sieger gekürt.

Da waren sich die Jurymitglieder einig – Der TV-Schrank von Mathis Hausschild (19 Jahre jung aus Jork) wurde mit deutlichem Abstand aufs Siegerpodest gewählt. „Unscheinbar, dennoch überzeugend in Form, Gestaltung, Material, Ausfertigung und Handhabung“, resümierten die Jurymitglieder, die sich dieses Möbelstück auch in ihre eigenen Wohnräume durchaus vorstellen könnten.

Alle Bilder in hoher Auflösung gibt es hier:
https://drive.google.com/drive/folders/0B_I9qdmFh7ouakNQa3ZmSHB2Q0k?usp=sharing

Ausstellung im Autohaus Wiebusch an der B73 in Buxtehude-Hedendorf vom 25.08.2016 bis zum 15.09.16.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 9-13 Uhr.

Eintritt natürlich kostenfrei!

Landfassung

Vom Azubi zum Gesellen - Fachjury prüft 21 Tischlerlehrlinge und „Die Gute Form“

Buxtehude-Hedendorf, direkt an der B73, 25.08.2017. Sieger des Wettbewerbes „Die Gute Form“ ausgewählt. Ein großer Tag für die Stader Tischlerlehrlinge. Nach wochenlanger Arbeit müssen sich die Prüflinge mit ihrem Gesellenstück den Bewertungen der Prüfungskommission stellen. Neben diesem Ende der Lehrzeit wurden alle Gesellenstücke von einer Fachjury im Zuge des Wettbewerbes „Die Gute Form“ beurteilt und gekürt. Der Sieger des Wettbewerbs, der in einem Innungsbetrieb seine Ausbildung absolviert hat, qualifiziert sich für den Landesentscheid und darüber womöglich auch für den bundesweiten Wettbewerb.

Alle Bilder in hoher Auflösung gibt es hier:
https://drive.google.com/drive/folders/0B_I9qdmFh7ouakNQa3ZmSHB2Q0k?usp=sharing

Bis zur letzten Minute der Abgabefrist tüfteln die jungen Handwerker an ihren Stücken. In Kooperation mit der Jobelmann-Schule Stade und dem Autohaus Wiebusch Buxtehude-Hedendorf richtet die Tischler-Innung in diesem Jahr die Ausstellung der Gesellenstücke im Großraum der Samtgemeinde Horneburg aus. 21 Tischlerlehrlinge, darunter vier weibliche

Prüflinge, zeigen ihre handgefertigten Abschlussarbeiten bis zum 15. September 2017 im Autohaus Wiebusch GmbH in Buxtehude-Hedendorf. Neben den Gesellen-Möbelstücken, lockt die Ausstellung mit dem bundesweiten Wettbewerb „Die Gute Form“. Bewegung, Schwung oder etwas einzigartig Raffiniertes – der Wettbewerb zeichnet besonders kreative, formgebende Möbelstücke aus. Der deutschlandweite Wettbewerb richtet sich zuerst auf Innungsebene, dann auf Landesebene und schlussendlich auf Bundesebene aus, auf der die Landessieger ihre Gesellenstücke einem großen Publikum präsentieren dürfen.

Vier, der fünfköpfigen Jury am Siegerstück von Mathis Hausschild. Von Links: Dipl. Ing. Innenarchitekt Siegmund Stepdzynski, Ursula Wiebusch vom Autohaus Wiebusch (Kundenservice), Borris Wiebusch

(Geschäftführer Autohaus Wiebusch) und Bankfachwirt ung Geschäftführer von Rolf Fischer GmbH Bargstedt Heiko Fischer.

Bereits am 25.08.2017 zog eine Jury aus fachfremden Berufen durch die lichtdurchfluteten Ausstellungsräume des Autohauses direkt an der B73, um die Möbelstücke auf ihre „Gute Form" Eigenschaften zu prüfen. Die Bewertungsjury setzt sich bewusst aus fachfremden Personen zusammen. „In dem Wettbewerb geht es um die Sicht des potentiellen Kunden, nicht um die Bewertung aus Sicht eines Tischlers", erklärt Ricardo Schmorl, Lehrlingswart der Tischler-Innung Stade. „Wir legen hier besonders Wert auf einen guten Mix – Frauen und Männer jeden Alters repräsentieren die Vielzahl an Endkunden am besten", beschreibt Rudolf Mundt, ebenfalls Lehrlingswart der Tischler-Innung Stade, die Auswahl der Jury.

Die Jury des Wettbewerbes „Die Guten Form" lässt sich im Vorfeld die Finessen und Feinheiten der Stücke vom Lehrlingswart Rudolf Mundt und Berufsschullehrer Klaus Heinemann einweisen, denn… "viele Funktionen sind auf den ersten und teilweise auch auf den zweiten Blick nicht zu erkennen", so Jurymitglied Heiko Fischer, der besonders diese Details an einem Möbelstück schätzt.

Materialmix und Altbewährtes ist in diesem Jahr angesagt. Ebenso spielen die jungen Tischler mit Licht und mit versteckten Funktionen. So lassen sich Teile des einen Möbelstückes um fast 360° drehen, bei einem anderen versteckt sich eine, besonders für Stifte angepasste, Schublade griffbereit am Zeichentisch und enthüllt beim Öffnen Zeichenstifte mit allen Farben die die Farbskala so hergeben kann.

Anderswo lässt sich ein PC-Monitor per Knopfdruck aus dem Schreibtisch fahren, daneben wurde ein PC-Cube gebaut, der mit den integrierten Metallgittern für eine optimale Belüftung sorgt. Doch nicht nur Kunststoff wurde mit Holz in Verbindung gebracht „ wie die Lehrlinge neben Holz, auch Hochglanzlacke, Leder, Licht, Magnetelemente, Metall und

sogar Beton in ihre Stücke mit einfließen lassen, das ist schon spektakulär!“, umschreibt Innenarchitekt Siegmund Stepdzynski die Ausstellung.

Ergebnisse

Im Zuge der Freisprechungsfeier am 29. August 2017 im Gastraum des Markthauses Höft, wurden die Sieger des Wettbewerbes bekannt gegeben.

Sonderehrenpreis für Sarah Witthuhn

Die 22-jährige Hollenstedterin (Lehrbetrieb Innungsmitglied Cohrs-Jobmann Regesbostel) erwies mit ihrem Gesellenstücke eine ganz besonders kreative und vielseitige Ader. Sie fertigte ein Küchenmöbel, tischlerte hierbei nicht nur die Holzkonstruktion, ebenfalls goss sie die Betonplatte selbst und schmiedete das Metallkonstrukt. „Diese, besonders vielfältige, Handwerkskunst und das konstruktive Talent der jungen Tischlerin konnten wir nicht ohne einer besonderen Ehrung in diesem Jahr stehen lassen“, beschrieb Lehrlingswart Rudolf Mundt die Vergabe des Sonderpreises.

Mit deutlichem Abstand zum Sieger gekürt.

Da waren sich die Jurymitglieder einig – Der TV-Schrank von Mathis Hausschild (19 Jahre jung aus Jork) wurde mit deutlichem Abstand aufs Siegerpodest gewählt. „Unscheinbar, dennoch überzeugend in Form, Gestaltung, Material, Ausfertigung und Handhabung“, resümierten die Jurymitglieder, die sich dieses Möbelstück auch in ihre eigenen Wohnräume durchaus vorstellen könnten.

2. Platz als Zeichentisch mit ausgeklügelten Funktionen

Auf dem Silberrang konnte sich die 21-jährige Eve-Chantal Ahrens aus Ahlerstedt platzieren. Mit Ihrem Zeichentisch überzeugte sie die Jury im Besonderen mit dem schlichten, aber formschönen Design, sowie mit dem auf die Funktionen perfekt abgestimmten Nutzungssystem. So verstecken sich hinter den Schubladen Lagersysteme für Zeichenstifte, Papier und vielen anderen Zeichenuntensilien. Heiko Fischer hätte das gute Stück gleich mit nach Hause genommen: „Für meine Tochter wäre das einfach nur perfekt“, schwärmte er von dem Stück.

3. Platz originell umgesetzt

Johannes Gerken wurde nur knapp dahinter auf den Bronzerang verwiesen. Mit seinem Sideboard überzeugte er besonders das Jurymitglied Ursula Wiebusch vom Autohaus Wiebusch: „Leider passt unsere Einrichtung nicht dazu, andernfalls würde ich dieses Stück sofort in meinen Wohnraum integrieren“, beschrieb sie ihren Favoriten. Neben der besonders gelungenen Farbkombination aus blau-grauen Fronten und dem lichthellem Holz, gefiel der Jury die Integration des Materials Leder als Türgriffschnallen.

Informationen zur Jury

Heiko Fischer (Bankfachwirt)

Geschäftsführer der Rolf Fischer GmbH Bargstedt

„Die Arbeit der Lehrlinge ist wirklich beachtlich, das sind ausgewachsene Gesellenstücke – wahres Tischlerhandwerk. Das Bett finde ich besonders Interessant, viele kleine Stauchfächer, ein wirklich durchdachtes System."

Siegmund Stepdzynski (Dipl. Ing.)

Innenarchitekt aus Stade

„Viele der Möbelstücke sind interessant in ihrer Umsetzung, der Materialmix ist wirklich gelungen. Ich selber würde mir das ein oder andere Möbelstück, vielleicht mit der ein oder anderen Veränderungen in meinen Lebensraum vorstellen können."

Ursula Wiebusch

Vom Autohaus Wiebusch Buxtehude Hedendorf (Kundenservice und Verwaltung)

„Es ist ausserordentlich spannend, wie nach lediglich drei Lehrjahren solche Möbelstücke entstehen können – einfach beachtlich, was die jungen Leute hier entstehen lassen haben."

Borris Wiebusch (Dipl.-Kaufmann)

Vom Autohaus Wiebusch Buxtehude Hedendorf (Geschäftsführung)

„Es ist eine besondere Erfahrung ein Teil des Teams in diesem Jahr sein zu dürfen, nicht nur als Jurymitglied, auch als Ausstellungsort. Gerne haben wir den jungen Tischlern Platz in unseren Hallen zur Verfügung gestellt, um ihre eindrucksvollen Abschlussarbeiten stilgerecht präsentieren zu können."

J. Wahlers (Rentner, vormals Metallbauingenier)

(Möchte nicht bildlich veröffnetlicht werden)

„Man sieht, die Absolventen haben sich sehr sehr viel Mühe gemacht, die Verwendung von verschiedensten Materialien habe ich vom Tischlerhandwerk nicht erwartet. Ebenso, dass die Elemente, die nicht aus Holz sind, fast alle selbst angefertigt wurden und nicht zugekauft wurden."

Die Ausstellung

Für die Tischlerazubis ist es ein weiter Weg bis zum Gesellenbrief – neben der verpflichtenden Zwischenprüfung, wird im letzten Ausbildungsjahr die vierteilige theoretische Prüfung abgelegt. Ebenfalls fließt die Arbeitsprobe, die als Vorgabe des Landungsinnungsverbandes vorgegeben wird, mit in die Gesamtnote ein. Als letzter Teil der Prüfung ist die Konzipierung und Umsetzung des Gesellenstückes maßgeblich für das Bestehen der Prüfung. Zusammengesetzt wird der Prüfungsausschuss traditionell aus den Lehrlingswarten der Innung, (Rudolf Mundt und Ricardo Schmorl), Altgeselle (Jörg Elfers), sowie dem Prüfungslehrer der BBS Stade (Klaus Heinemann)

Ausstellung des Hand Werks

Jedes Jahr geht die Kreishandwerkerschaft Stade im Zuge der Handwerkswochen mit einer Samtgemeinde aus unserem Landkreis eine Kooperation ein, die es ermöglicht die Gesellenstücke auszustellen. In diesem Jahr ist die Samtgemeinde Horneburg unser Verbündeter und mit dem Autohaus Wiebusch in Buxtehude-Hedendorf wurde eine wunderbare Räumlichkeit im Großraum der Samtgemeinde für die 21 Gesellenstücke gefunden.

Die Tischler-Innung Stade lädt in Kooperation mit der Jobelmann-Schule Stade, der Samtgemeinde Horneburg und dem Autohaus Wiebusch in Buxtehude-Hedendorf zur Besichtigung der Stücke alle Interessierten ein:

Ausstellung im Autohaus Wiebusch an der B73 in Buxtehude-Hedendorf vom 25.08.2016 bis zum 15.09.16.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 9-13 Uhr.

Eintritt natürlich kostenfrei!

Alle Bilder in hoher Auflösung gibt es hier:

https://drive.google.com/drive/folders/0B_I9qdmFh7ouakNQa3ZmSHB2Q0k?usp=sharing

Ansprechpartner Tischler-Innung Stade Lehrlingswart Ricardi Schmorl oder

Rudolf Mundt Bauelemente-Tischlerei GmbH & Co. KG
Hauptstraße 11b
21726 Oldendorf
Tel. 04144-233785
Fax 04144-233868
E-Mail: info@rudolf-mundt.de
WEB: www.rudolf-mundt.de

Tischlerei Schmorl
Ricardo Schmorl
Hollernstraße 140
21723 Hollern-Twielenfleth
Tel.: 04141 52 98 70
Fax: 04141 52 98 71
Mobil: 0170 27 14 084
schmorl@tischlerei-schmorl.de
www.tischlerei-schmorl.de

Kontakt zur Medienbeauftragten für die Presse
Mehr Bilder und in höherer Auflösung finden Sie hier:
https://www.amazon.de/clouddrive/share/IovjCQUWMQyIdmMTUUCAdOajNhS8qW8KPILP62kv6To?ref_=cd_ph_share_link_copy

Sie haben noch Fragen?
Presseanfragen & Pressebericht:
Die Medienfrau
Kim Katharina Koch

Kontaktdaten:
Mobiltelefon: 0175 59 65 06 5
Fax: 04149 – 360
Email: kontakt@die-medienfrau.de
Website: www.die-medienfrau.de
Geschäftsanschrift: Wiesenweg 3, 21717 Deinste-Helmste